

Free ebook Verbraucher und recht überholte konzeptionen lucken und mangel in wichtigen verbrauchergesetzen und die praxis (Read Only)

der dritte band der trilogie beschreibt die wichtigsten regelungsinstrumente zum geld im vertrags finanzaufsichts straf und steuerrecht sie haben nach auffassung des autors mit der ökonomischen entwicklung nicht schritt halten können und müssen neu gedacht werden die vorliegende arbeit liefert einen eindrucksvollen beitrag zu der höchst aktuellen diskussion der angleichung des europäischen verbrauchervertragsrechts nach einem einführenden Überblick über die dogmatischen grundlagen der verbraucherschutzproblematik wird durch eine umfangreiche analyse einiger ausgewählter modelle eine bestandsaufnahme bezüglich der gestaltung persönlicher anwendungsbereiche von vertraglichen verbraucherschutzvorschriften vorgenommen dafür wurden repräsentative vertragsrechtsordnungen diejenigen deutschlands frankreichs schwedens und Österreichs und das modell der eg verbraucherrechtsrichtlinien ausgewählt die verfasserin zeigt zunächst auf dass jede verbraucherdefinition ausdruck einer bestimmten verbraucherschutz und gar vertragsrechtskonzeption ist sodann widmet sie sich der frage ob und inwiefern harmonisierungsbestrebungen der eg es bislang vermocht haben eine angleichung dieser unterschiedlichen nationalen begriffsstrukturen herbeizuführen materielles recht und prozessrecht kennen heute eine unmenge an verbraucherschutzenden regelungen die an den verbraucher und unternehmerbegriff anknüpfen sie gewahren dem verbraucher wenn er im vertraglichen bereich auf einen unternehmer trifft eine bessere rechtsstellung als bei anwendung der allgemeinen vorschriften die einordnung einer person als verbraucher oder als unternehmer bestimmt sich im kern danach ob ihr handeln im konkreten vertrag ihrem privaten oder beruflich gewerblichen bereich zuzurechnen ist dabei ist umstritten welcher bewertungshorizont zugrunde zu legen ist der tatsächlich verfolgte zweck der handelnden person oder der objektive empfangshorizont des vertragspartners isabel hoffmann untersucht diese streitfrage vor dem hintergrund des wandelbaren rollenverständnisses von verbraucher und unternehmer und verknüpft dies mit den prozessualen aspekten von beweis und auslegung nähere informationen zu diesem buch erhalten sie direkt vom verlag for further information about this title please contact mohr siebeck english summary at times we are faced with the question of the law behind the law that is to say the question of legalities connected by a multitude of associated norms it is precisely those very diverse regulations in consumer protection law which raise this question marina tamm deals with this issue and presents german consumer protection law in a form which is comprehensible and interesting to the layperson and the expert german description das verbraucherschutzrecht gehört zur kernmaterie des zivilrechts es besteht durch die vielzahl europäischer richtlinienvorgaben die in nationales recht transformiert werden müssen dabei kommt es zu zahlreichen friktionen die am besten durch das prinzip der mindestharmonisierung bewältigt werden können inhaltlich stellt das verbraucherschutzrecht eine querschnittmaterie aus vorvertraglichen vertraglichen deliktischen und zivilprozessualen vorschriften dar ihr stetiger zuwachs und ihre systematische verknüpfung führen zu der frage ob dieser regelungsbereich sonderprivatrecht darstellt dem ein eigenes prinzip das des schutzes des verbrauchers unterlegt ist vermögensschadensersatz schmerzensgeld genugtuung und vorteilsausgleich stehen auch nach der aktuellen rechtsslage systematisch unstimmig nebeneinander der verfasser entwickelt eine gesamteinheitliche schadensersatzkonzeption welche auf einer abstrakten ebene die dogmatischen grundannahmen der 249 ff bgb an die tatsächlichen bedürfnisse der heutigen zeit anpasst und die gesetzessystematischen veränderungen durch die schadensersatzrechtsreform konsequent umsetzt schwerpunkte sind dabei die bestimmung und bewertbarkeit von nichtvermögensvorteilen die anerkennung eines weiten verständnisses einer genugtuungsfunktion sowie die grundsätzliche verrechenbarkeit von vermögens und nichtvermögenswerten durch diese konzeption die an einer starren differenzierung zwischen materiellem und immateriellem nicht mehr festhält werden gemeinhin anerkannte grenzen des schadensersatzrechts weithin aufgebrochen obwohl die vorteilsanrechnung beim schmerzensgeld in den lehrbüchern monographien und

kommentaren weitgehend vernachlässigt wird lassen sich durchaus praxisrelevante fallkonstellationen ausmachen die der verfassung auf grundlage der fortentwickelten dogmatik sachgerecht und widerspruchsfrei lösen kann die arbeit richtet sich demnach nicht nur an wissenschaftler sondern auch an rechtsanwälte und richter die aus gründen der rechtssicherheit einer orientierungshilfe bei der schmerzensgeldbemessung bedürfen trotz der umfangreichen europarechtlichen prägung sind die nationalen grundrechte für das verbraucherschutzrecht nicht bedeutungslos geworden ausgehend von diesem befund arbeitet christian paul starke die verfassungsrechtlichen leitlinien die das grundgesetz dem deutschen gesetzgeber auf diesem rechtsgebiet vorgibt heraus und untersucht das bestehende verbraucherschutzrecht anhand dieser vorgaben auf seine verfassungskonformität den ausgangspunkt bildet dabei das aus dem historischen europäischen naturrecht entwickelte wertbestimmte grundrechtsverständnis das den staat weniger als bedrohung denn vielmehr als forderer der grundrechtlichen freiheiten begreift und deshalb den auftrag der verfassung an den parlamentarischen gesetzgeber zur grundrechtsausgestaltung durch gesetze als die zentrale aufgabe der grundrechte ansieht die arbeit wurde mit dem althusius preis für den wissenschaftlichen nachwuchs der fakultät iii wirtschaftswissenschaften wirtschaftsinformatik und wirtschaftsrecht der universität siegen ausgezeichnet die gesetzlichen vorschriften zum schutz des verbrauchers im internethandel werden immer differenzierter wolfgang seiler geht davon aus dass sich das verbraucherprivatrecht im engen anschluss an die herkömmliche wirtschaftstheorie und damit parallel zum herrschenden markt und wettbewerbsmodell entwickelt hat mit dem entstehen elektronischer vernetzter märkte wird jedoch die frage nach dysfunktionalitäten des traditionellen verbraucherrechtlichen gestaltungsparadigmas virulent hier gelten neue abweichende regeln die in den wirtschaftswissenschaften unter der bezeichnung internet ökonomie diskutiert werden der autor fragt wie die internet ökonomie die rolle des verbrauchers auf dem markt verändert und ob vor diesem hintergrund novellierungsbedarf für das internet verbraucherprivatrecht besteht der europäische gesetzgeber hat mit der umsetzung der verbraucherkreditrichtlinie 2008 48 eg das informationsmodell als wesentliches instrument des verbraucherschutzes im verbraucherkreditrecht verankert neben einem umfangreichen katalog vorvertraglicher informationspflichten wurde in diesem zusammenhang erstmals auch eine sog erläuterungspflicht des kreditgebers eingeführt die arbeit befasst sich zunächst mit den bereits nach alter rechtslage bestehenden informationspflichten des darlehensgebers die einzelnen änderungen durch die verbraucherkreditrichtlinie werden sowohl auf europäischer als auch nationaler ebene umfassend erläutert zudem befasst sich die arbeit mit den verschiedenen konstellationen in denen ein schadensersatzanspruch des verbrauchers aufgrund einer verletzung der vorvertraglichen informationspflichten durch den darlehensgeber in betracht kommt english summary against the background of current developments in european community law axel beater deals with significance and the status of consumer protection as a criterion for interpretation and protection in german competition law he examines the substantive and systematic foundations of german law and compares them with their counterparts in european community law based on this he questions the term consumer which has different functions in german and in european law and which seen from a legal standpoint is extremely complex german description axel beater untersucht die bedeutung und den stellenwert des verbraucherschutzes als auslegung und schutzmassstab im deutschen wettbewerbsrecht ausgangspunkt ist dass der verbraucherschutz zwar durchweg als schutzzweck des wettbewerbsrechts anerkannt wird diese anerkennung aber bislang kaum spuren im materiellen wettbewerbsrecht hinterlassen hat axel beater widmet sich daher den materiell rechtlichen und methodischen grundlagen des deutschen rechts und stellt ihnen die entsprechenden gegenstücke im europäischen gemeinschaftsrecht gegenüber anschliessend fragt er nach dem verbraucherbegriff der im deutschen und im europäischen recht unterschiedliche funktionen hat und von hoher rechtlicher komplexität ist dem auf binnenmarktrechtlichen fragestellungen basierenden verbraucherbegriff des eugh und dem allein unter der berücksichtigung von konkurrenteninteressen entwickelten verbraucherbegriff der deutschen rechtsprechung stellt er den massstab des schutzbedürftigen verbrauchers gegenüber insgesamt sieht der autor die schutzinteressen der verbrauchers in dem schutz vor überhöhten preisen sowie in dem schutz der entscheidungsgrundlage und des entscheidungsprozesses können materiell rechtliche konsequenzen aus den zuvor ermittelten zusammenhangen gezogen werden und wenn ja welche der autor gelangt in zahlreichen konstellationen zu Neubestimmungen mit der verbraucherstreitbeilegung existiert seit 2016 ein besonderes verfahren das dem verbrauchers die geltendmachung seiner materiellen schutzrechte in einem alternativen

schlichtungsprozess ermöglichen soll einer rechtsdurchsetzung im staatlichen zivilverfahren steht gerade bei kleinstschaden oftmals die sog rationale apathie des verbrauchers entgegen christian lohr beschäftigt sich mit der frage welche rolle dem recht in diesem alternativen verfahren zukommt er entwickelt auf basis der bestehenden verbraucherschutzkonzeptionen sowie unter zugrundelegung der nationalen und europäischen rechtsprechung ein verstandnis von verbraucher adr das geeignet ist das spannungsfeld zwischen der effizienz und der verfahrens gerechtigkeit aufzulösen und so ein kohärentes system der alternativen Streitbeilegung in verbrauchersachen zu ermöglichen den eygen nutz last herrschen nicht sonst straft euch gott in seim gericht in diesen vers kleidete hans michael moscherosch 1643 den heute noch beliebten spruch gemeinnutz geht vor eigennutz als leitsatz fiir die christliche stlinde ordnung des barock die maxime hatte fur j ahrhunderte die mittelalterliche moral bestimmt in den folgenden 150 j ahren brachten liberale aufkhirung und biirgerliche emanzipation mit diesem konsens gründlich so hieb es dann in der aufkliirerischen deutschen encyclopiidie 1793 das interesse ist das band der menschlichen ge sellschaften in allen staaten die das eigentum eingeführt kann keine andere triebfeder als das interesse stattfinden und dieses wahre interesse jeden privat mannes in den gewerben stimmt auch mit dem gemeinschaftlichen besten und dem zusammenhang des nahrungsstandes iiberein dieser positive leitbegriff der wohlverstandenen interessen des einzelnen oder spiiter auch von interessengruppen artikuliert verbindet den klassischen li beralismus mit heutigen pluralismusvorstellungen eine im grunde materialistische grundauffassung die okonomischen verhiiltnisse einer gegebenen gesellschaft stellen sich zuniichst dar als interessen karl marx verkniipt den liberalismus mit dem marxismus beide sind eine interessentheorie freilich mit dem unter schied dab hier eine neue ideologiekritische dimension eingebracht wurde dies zeigt sich besonders in der unterscheidung von objektiven und subjektiven interessen wahren und falschen interessen auch der gleichheitsbegriff ein zweiter zu wenig gewiirdigter politischer grundbegriff trennt beide gesellschaftstheorien im juni 2013 erliess die europäische kommission eine empfehlung zum kollektiven privatrechtsschutz darin ist unter anderem eine sog vertretungsklage vorgesehen die von privatrechtlichen einrichtungen im namen aller betroffenen erhoben werden kann aus diesem anlass analysiert heiko durr auster die verbandsklagerechte im uklag uwg und gwb und stellt sie rechtsvergleichend den kollektivverfahren des niederlandischen burgerlijk wetboek gegenuber auch unter berucksichtigung praktischer erfahrungen erortert er welche organisationen fur welche verfahrensform in betracht kommen und welche anforderungen an sie gestellt werden sollten im ergebnis befurwortet der autor die repräsentation durch private interessenorganisationen in schadenersatzverfahren und halt dabei auch eine kommerzielle tatigkeit unter bestimmten voraussetzungen fur erforderlich fur unterlassungsklageverfahren haben sich die bestehenden verbandsklagerechte und ihre hauptakteure seiner ansicht nach bewahrt an einzelnen stellen tritt er dennoch fur korrektoren ein der band beschäftigt sich mit der durchsetzung von verbraucherrechten und durchleuchtet kritisch das bisherige system in deutschland aus ökonomischer rechtsvergleichender und verwaltungswissenschaftlicher perspektive derzeit müssen verbraucher oder verbände in deutschland verbraucherrechte zumeist selbst aktiv auf dem zivilrechtsweg bei gericht durchsetzen behördliche zuständigkeiten bestehen in nur wenigen bereichen wie zum beispiel im energie und telekommunikationsrecht sowie bei finanzdienstleistungen anlässlich der verbraucherrechtstage 2016 hat das bundesministerium der justiz und für verbraucherschutz zusammen mit renommierten und sachkundigen gästen ausgelotet ob und in welchen fällen es sinnvoll sein kann neue ergänzende kompetenzen für behörden zu schaffen damit kollektive verbraucherrechte besser als bisher durchgesetzt werden können ein vergleichender blick fiel dabei auch auf entsprechende instrumente in ausgewählten eu mitgliedstaaten niederlande großbritannien und den usa die diskutierten themen sind inhalt dieses bandes dem rechtsschutz im Öffentlichen recht kommt in ausbildung prüfung und praxis eine herausragende bedeutung zu das vorliegende lehrbuch unternimmt es erstmals die wesentlichen rechtsschutzfragen des allgemeinen und europäischen völkerrechts des europäischen gemeinschaftsrechts sowie des deutschen verfassungs und verwaltungsrechts in einem gesamtwerk abzuhandeln neben den verschiedenen klagen und anderen hauptsacherechtsbehelfen finden auch der vorläufige rechtsschutz sowie das widerspruchsverfahren der verwaltungsgerichtsordnung berücksichtigung die darstellung beruht auf einem einheitlichen didaktischen konzept die rechtsschutzfragen werden nicht nur systematisch behandelt sondern in allen beiträgen durch eingearbeitete fallbeispiele mit lösungen ergänzt die fälle sind überwiegend der rechtsprechung entnommen dadurch wird sowohl der praxisbezug hergestellt als auch der veranschaulichung des stoffes

rechnung getragen zugleich werden die leser zur eigenständigen erarbeitung des rechtsstoffes und zur selbstkontrolle angeleitet das lehrbuch wendet sich in erster linie an studierende und rechtsreferendare die beiträge behandeln die funktion und bedeutung sowie die zulässigkeit und begründetheit der jeweiligen rechtsbehelfe sie sind miteinander vernetzt so dass die vielfältigen wechselbezüge offengelegt werden anliegen der gesamt-darstellung ist es auch der wissenschaft und praxis orientierung und impulse zu vermitteln ausgehend von erkenntnissen aus finanzwirtschaft rechtswissenschaft und verbraucherforschung untersucht christina werner das problemlösepotential der verbraucherpolitischen instrumente bildung und beratung in deutschland und großbritannien die oligopolistische marktbeherrschung gehört zu den umstrittensten und schwierigsten problemen des kartellrechts und wird angesichts der tatsache dass bereits viele märkte oligopolistisch ausgeprägt sind zu recht als eine der größten herausforderungen der europäischen fusionskontrolle angesehen das ziel der vorliegenden arbeit ist es die rechtliche konzeption und die praktische anwendung der europäischen fusionskontrolle gegenüber oligopolen daraufhin zu überprüfen ob diese den gestellten herausforderungen gerecht werden der verfassers setzt sich zu diesem zweck mit den wirtschaftstheoretischen grundlagen der oligopolproblematik sowie den verschiedenen in literatur und rechtspraxis vertretenen rechtlichen konzepten auseinander und entwickelt basierend auf wirtschaftswissenschaftlichen erkenntnissen einen alternativen lösungsvorschlag zur begrifflichen erfassung der oligopolistischen marktbeherrschung in einer ausführlichen analyse der verschiedenen wettbewerbsfaktoren wird untersucht ob diese kollusive verhaltensweisen von oligopolisten begünstigen oder erschweren anschließend wird die fusionskontrollpraxis der europäischen kommission anhand der daraus abgeleiteten indikatoren für eine oligopolistische marktbeherrschung kritisch beleuchtet this book analyses the founding years of consumer law and consumer policy in europe it combines two dimensions the making of national consumer law and the making of european consumer law and how both are intertwined the chapters on germany italy the nordic countries and the united kingdom serve to explain the economic and the political background which led to different legal and policy approaches in the then old member states from the 1960s onwards the chapter on poland adds a different layer the one of a former socialist country with its own consumer law and how joining the eu affected consumer law at the national level the making of european consumer law started in the 1970s rather cautiously but gradually the european commission took an ever stronger position in promoting not only european consumer law but also in supporting the building of the european consumer organisation beuc the umbrella organisation of the national consumer bodies the book unites the early protagonists who were involved in the making of consumer law in europe guido alpa ludwig krämer ewa letowska hans w micklitz klaus tonner iain ramsay and thomas wilhelmsson supported by the younger generation aneta wiewiórowska domagalska mateusz grochowski and koen docter who reconstructs the history of beuc niklas olsen and thomas roethe analyse the construction of this policy field from a historical and sociological perspective this book offers a unique opportunity to understand a legal and political field that of consumer law and policy which plays a fundamental role in our contemporary societies diese st galler dissertation beabsichtigt eine systematische darstellung und möglichst umfassende aufarbeitung des rechtsinstituts der verjährung im recht der direkten bundessteuer dbg und der harmonisierten kantonalen steuern sthg behandelt werden namentlich grundlagen der verjährung veranlagungsverjährung verjährung von nachsteuer revisions berichtigungs und rückerstattungsverfahren bezugsverjährung verjährung von rückerstattungsansprüchen fristen der quellenbesteuerung mithaftung strafverfolgungs und strafvollstreckungsverjährung intertemporales recht esta completísima obra abarca detallada y cuidadosamente los distintos aspectos que hacen parte del derecho civil construyendo análisis metódicos sobre contratos derecho privado responsabilidad daño genética derecho romano derecho penal libertades entre otros que conforman un examen integro no solo de esta materia en los ámbitos nacional sino intencional ofreciendo un esbozo de las corrientes presentes y sus futuras trayectorias die mit der industriellen revolution einsetzende massenfertigung und die daraus resultierende schnelle sättigung lokaler märkte war der grund für die entstehung des versandhandels am ende des 19 jahrhunderts der kauf nach katalogen wurde spätestens in den 1950er und 1960er jahren zum massenphänomen mit der kommerziellen nutzung des internets hat der versandhandel nochmals einen großen aufschwung erlebt doch eine spezielle gesetzliche regelung zum schutz der versandhauskunden vor unzureichenden informationen und unüberlegten bestellungen schuf der deutsche gesetzgeber erst mit dem fernabsatzgesetz im jahr 2000 stefan stolte beschreibt wie versandhauskunden bereits viele jahrzehnte vor inkrafttreten dieses gesetzes mit anderen juristischen

instrumenten geschützt wurden er stellt insbesondere den wandel des konsumentenrechts vom instrument der sozialpolitik zum steuerungselement europäischer konjunktur und binnenmarktförderung dar

Verbraucher und Recht 1976

der dritte band der trilogie beschreibt die wichtigsten regelungsinstrumente zum geld im vertrags finanzaufsichts straf und steuerrecht sie haben nach auffassung des autors mit der ökonomischen entwicklung nicht schritt halten können und müssen neu gedacht werden

Die wirtschaftliche Selbstbestimmung des Verbrauchers 1998

die vorliegende arbeit liefert einen eindrucksvollen beitrag zu der höchst aktuellen diskussion der angleichung des europäischen verbrauchervertragsrechts nach einem einführenden Überblick über die dogmatischen grundlagen der verbraucherschutzproblematik wird durch eine umfangreiche analyse einiger ausgewählter modelle eine bestandsaufnahme bezüglich der gestaltung persönlicher anwendungsbereiche von vertraglichen verbraucherschutzvorschriften vorgenommen dafür wurden repräsentative vertragsrechtsordnungen diejenigen deutschlands frankreichs schwedens und Österreichs und das modell der eg verbraucherrechtsrichtlinien ausgewählt die verfasserin zeigt zunächst auf dass jede verbraucherdefinition ausdruck einer bestimmten verbraucherschutz und gar vertragsrechtskonzeption ist sodann widmet sie sich der frage ob und inwiefern harmonisierungsbestrebungen der eg es bislang vermocht haben eine angleichung dieser unterschiedlichen nationalen begriffsstrukturen herbeizuführen

Das Geld 2017-01-20

materielles recht und prozessrecht kennen heute eine unmenge an verbraucherschützenden regelungen die an den verbraucher und unternehmerbegriff anknüpfen sie gewahren dem verbraucher wenn er im vertraglichen bereich auf einen unternehmer trifft eine bessere rechtsstellung als bei anwendung der allgemeinen vorschriften die einordnung einer person als verbraucher oder als unternehmer bestimmt sich im kern danach ob ihr handeln im konkreten vertrag ihrem privaten oder beruflich gewerblichen bereich zuzurechnen ist dabei ist umstritten welcher bewertungshorizont zugrunde zu legen ist der tatsächlich verfolgte zweck der handelnden person oder der objektive empfangershorizont des vertragspartners isabel hoffmann untersucht diese streitfrage vor dem hintergrund des wandelbaren rollenverständnisses von verbraucher und unternehmer und verknüpft dies mit den prozessualen aspekten von beweis und auslegung

Der Verbraucherbegriff 2011-12-07

nähere informationen zu diesem buch erhalten sie direkt vom verlag for further information about this title please contact mohr siebeck

Die Verbraucherrolle 2019-11-28

english summary at times we are faced with the question of the law behind the law that is to say the question of legalities connected by a multitude of associated norms it is precisely those very diverse regulations in consumer protection law which raise this question marina tamm deals with this issue and presents german consumer protection law in a form which is comprehensible and interesting to the layperson and the expert german description das verbraucherschutzrecht gehört zur kernmaterie des zivilrechts es

besteht durch die Vielzahl europäischer Richtlinienvorgaben die in nationales Recht transformiert werden müssen dabei kommt es zu zahlreichen Friktionen die am besten durch das Prinzip der Mindestharmonisierung bewältigt werden können inhaltlich stellt das Verbraucherschutzrecht eine Querschnittmaterie aus vorvertraglichen vertraglichen deliktischen und zivilprozessualen Vorschriften dar ihr stetiger Zuwachs und ihre systematische Verknüpfung führen zu der Frage ob dieser Regelungscluster Sonderprivatrecht darstellt dem ein eigenes Prinzip das des Schutzes des Verbrauchers unterlegt ist

Gerechtigkeit im modernen Austauschvertrag 1997

Vermögensschadensersatz Schmerzensgeld Genugtuung und Vorteilsausgleich stehen auch nach der aktuellen Rechtslage systematisch unstimmig nebeneinander der Verfasser entwickelt eine Gesamteinheitliche Schadensersatzkonzeption welche auf einer abstrakten Ebene die dogmatischen Grundannahmen der 249 ff BGB an die tatsächlichen Bedürfnisse der heutigen Zeit anpasst und die Gesetzessystematischen Veränderungen durch die Schadensersatzrechtsreform konsequent umsetzt Schwerpunkte sind dabei die Bestimm- und Bewertbarkeit von Nichtvermögensvorteilen die Anerkennung eines weiten Verständnisses einer Genugtuungsfunktion sowie die Grundsätzliche Verrechenbarkeit von Vermögens- und Nichtvermögenswerten durch diese Konzeption die an einer starren Differenzierung zwischen Materiellem und Immateriellem nicht mehr festhält werden gemeinhin anerkannte Grenzen des Schadensersatzrechts weithin aufgebrochen obwohl die Vorteilsanrechnung beim Schmerzensgeld in den Lehrbüchern Monographien und Kommentaren weitgehend vernachlässigt wird lassen sich durchaus praxisrelevante Fallkonstellationen ausmachen die der Verfasser auf Grundlage der fortentwickelten Dogmatik sachgerecht und widerspruchsfrei lösen kann die Arbeit richtet sich demnach nicht nur an Wissenschaftler sondern auch an Rechtsanwälte und Richter die aus Gründen der Rechtssicherheit einer Orientierungshilfe bei der Schmerzensgeldebemessung bedürfen

Verbraucherschutzrecht 2011

Trotz der umfangreichen europarechtlichen Prägung sind die nationalen Grundrechte für das Verbraucherschutzrecht nicht bedeutungslos geworden ausgehend von diesem Befund arbeitet Christian Paul starke die Verfassungsrechtlichen Leitlinien die das Grundgesetz dem deutschen Gesetzgeber auf diesem Rechtsgebiet vorgibt heraus und untersucht das bestehende Verbraucherschutzrecht anhand dieser Vorgaben auf seine Verfassungskonformität den Ausgangspunkt bildet dabei das aus dem historischen Europäischen Naturrecht entwickelte Wertbestimmte Grundrechtsverständnis das den Staat weniger als Bedrohung denn vielmehr als Förderer der Grundrechtlichen Freiheiten begreift und deshalb den Auftrag der Verfassung an den parlamentarischen Gesetzgeber zur Grundrechtsausgestaltung durch Gesetze als die zentrale Aufgabe der Grundrechte ansieht die Arbeit wurde mit dem Althusius Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Fakultät III Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen ausgezeichnet

Vorteilsanrechnung beim Schmerzensgeld - ein Beitrag zur Fortentwicklung des Schadens(ersatz)rechts 2013

Die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz des Verbrauchers im Internethandel werden immer differenzierter Wolfgang Seiler geht davon aus dass sich das Verbraucherprivatrecht im engen Anschluss an die herkömmliche Wirtschaftstheorie und damit parallel zum herrschenden Markt und Wettbewerbsmodell entwickelt hat mit dem Entstehen elektronischer vernetzter Märkte wird jedoch die Frage nach Dysfunktionalitäten des traditionellen Verbraucherrechtlichen Gestaltungsparadigmas virulent hier

gelten neue abweichende regeln die in den wirtschaftswissenschaften unter der bezeichnung internet Ökonomie diskutiert werden der autor fragt wie die internet Ökonomie die rolle des verbrauchers auf dem markt verändert und ob vor diesem hintergrund novellierungsbedarf für das internet verbraucherprivatrecht besteht

Verbraucherschutz und Grundgesetz 2021-07-07

der europäische gesetzgeber hat mit der umsetzung der verbraucherkreditrichtlinie 2008 48 eg das informationsmodell als wesentliches instrument des verbraucherschutzes im verbraucherkreditrecht verankert neben einem umfangreichen katalog vorvertraglicher informationspflichten wurde in diesem zusammenhang erstmals auch eine sog erläuterungspflicht des kreditgebers eingeführt die arbeit befasst sich zunächst mit den bereits nach alter rechtslage bestehenden informationspflichten des darlehensgebers die einzelnen Änderungen durch die verbraucherkreditrichtlinie werden sowohl auf europäischer als auch nationaler ebene umfassend erläutert zudem befasst sich die arbeit mit den verschiedenen konstellationen in denen ein schadensersatzanspruch des verbrauchers aufgrund einer verletzung der vorvertraglichen informationspflichten durch den darlehensgeber in betracht kommt

Verbraucherschutz auf elektronischen Märkten 2006

english summary against the background of current developments in european community law axel beater deals with significance and the status of consumer protection as a criterion for interpretation and protection in german competition law he examines the substantive and systematic foundations of german law and compares them with their counterparts in european community law based on this he questions the term consumer which has different functions in german and in european law and which seen from a legal standpoint is extremely complex german description axel beater untersucht die bedeutung und den stellenwert des verbraucherschutzes als auslegungs und schutzmassstab im deutschen wettbewerbsrecht ausgangspunkt ist dass der verbraucherschutz zwar durchweg als schutzzweck des wettbewerbsrechts anerkannt wird diese anerkennung aber bislang kaum spuren im materiellen wettbewerbsrecht hinterlassen hat axel beater widmet sich daher den materiell rechtlichen und methodischen grundlagen des deutschen rechts und stellt ihnen die entsprechenden gegenstücke im europäischen gemeinschaftsrecht gegenüber anschliessend fragt er nach dem verbraucherbegriff der im deutschen und im europäischen recht unterschiedliche funktionen hat und von hoher rechtlicher komplexitat ist dem auf binnenmarktrechtlichen fragestellungen basierenden verbraucherbegriff des eugh und dem allein unter der berucksichtigung von konkurrenteninteressen entwickelten verbraucherbegriff der deutschen rechtsprechung stellt er den massstab des schutzbedürftigen verbrauchers gegenüber insgesamt sieht der autor die schutzinteressen der verbrauchers in dem schutz vor überhöhten preisen sowie in dem schutz der entscheidungsgrundlage und des entscheidungsprozesses können materiell rechtliche konsequenzen aus den zuvor ermittelten zusammenhangen gezogen werden und wenn ja welche der autor gelangt in zahlreichen konstellationen zu neubestimmungen

Schadensersatz wegen vorvertraglicher Informationspflichtverletzung beim Verbraucherkredit 2013-10-01

mit der verbraucherstreitbeilegung existiert seit 2016 ein besonderes verfahren das dem verbraucher die geltendmachung seiner materiellen schutzrechte in einem alternativen schlichtungsprozess ermöglichen soll einer rechtsdurchsetzung im staatlichen zivilverfahren steht gerade bei kleinstschaden oftmals die sog rationale apathie des verbrauchers entgegen christian lohr beschäftigt sich mit der frage welche rolle dem recht in diesem alternativen verfahren zukommt er entwickelt auf basis der bestehenden

verbraucherschutzkonzeptionen sowie unter zugrundelegung der nationalen und europäischen rechtsprechung ein verstandnis von verbraucher adr das geeignet ist das spannungsfeld zwischen der effizienz und der verfahrens gerechtigkeit aufzulösen und so ein kohärentes system der alternativen streitbeilegung in verbrauchersachen zu ermöglichen

Verbraucherschutz und Schutzzweckdenken im Wettbewerbsrecht 2000

den eygen nutz last herrschen nicht sonst straft euch gott in seim gericht in diesen vers kleidete hans michael moscherosch 1643 den heute noch beliebten spruch gemeinnutz geht vor eigennutz als leitsatz fiir die christliche stlinde ordnung des barock die maxime hatte fur j ahrhunderte die mittelalterliche moral bestimmt in den folgenden 150 j ahren brachten liberale aufkhirung und biirgerliche emanzipation mit diesem konsens griindlich so hieb es dann in der aufkliirerischen deutschen encyclopiidie 1793 das interesse ist das band der menschlichen ge sellschaften in allen staaten die das eigentum eingefihrt kann keine andere triebfeder als das interesse stattfinden und dieses wahre interesse jeden privat mannes in den gewerben stimmt auch mit dem gemeinschaftlichen besten und dem zusammenhang des nahrungsstandes iiberein dieser positive leitbegriff der wohlverstandenen interessen des einzelnen oder spiiter auch von interessengruppen artikuliert verbindet den klassischen li beralismus mit heutigen pluralismusvorstellungen eine im grunde materialistische grundauffassung die okonomischen verhiiltnisse einer gegebenen gesellschaft stellen sich zuniichst dar als interessen karl marx verkniipt den liberalismus mit dem marxismus beide sind eine interessentheorie freilich mit dem unter schied dab hier eine neue ideologiekritische dimension eingebracht wurde dies zeigt sich besonders in der unterscheidung von objektiven und subjektiven interessen wahren und falschen interessen auch der gleichheitsbegriff ein zweiter zu wenig gewiirdigter politischer grundbegriff trennt beide gesellschaftstheorien

Verbraucherstreitbeilegung und Verbraucherschutz 2021-04-20

im juni 2013 erliess die europaische kommission eine empfehlung zum kollektiven privatrechtsschutz darin ist unter anderem eine sog vertretungsklage vorgesehen die von privatrechtlichen einrichtungen im namen aller betroffenen erhoben werden kann aus diesem anlass analysiert heiko durr auster die verbandsklagerechte im uklag uwg und gwb und stellt sie rechtsvergleichend den kollektivverfahren des niederlandischen burgerlijk wetboek gegenuber auch unter berucksichtigung praktischer erfahrungen erortert er welche organisationen fur welche verfahrensform in betracht kommen und welche anforderungen an sie gestellt werden sollten im ergebnis befurwortet der autor die representation durch private interessenorganisationen in schadenersatzverfahren und halt dabei auch eine kommerzielle tatigkeit unter bestimmten voraussetzungen fur erforderlich fur unterlassungsklageverfahren haben sich die bestehenden verbandsklagerechte und ihre hauptakteure seiner ansicht nach bewahrt an einzelnen stellen tritt er dennoch fur korrektoren ein

Interessenvermittlung und Politik 2013-03-08

der band beschäftigt sich mit der durchsetzung von verbraucherrechten und durchleuchtet kritisch das bisherige system in deutschland aus ökonomischer rechtsvergleichender und verwaltungswissenschaftlicher perspektive derzeit müssen verbraucher oder verbände in deutschland verbraucherrechte zumeist selbst aktiv auf dem zivilrechtsweg bei gericht durchsetzen behördliche zuständigkeiten bestehen in nur wenigen bereichen wie zum beispiel im energie und telekommunikationsrecht

sowie bei finanzdienstleistungen anlässlich der verbraucherrechtstage 2016 hat das bundesministerium der justiz und für verbraucherschutz zusammen mit renommierten und sachkundigen gästen ausgelotet ob und in welchen fällen es sinnvoll sein kann neue ergänzende kompetenzen für behörden zu schaffen damit kollektive verbraucherrechte besser als bisher durchgesetzt werden können ein vergleichender blick fiel dabei auch auf entsprechende instrumente in ausgewählten eu mitgliedstaaten niederlande großbritannien und den usa die diskutierten themen sind inhalt dieses bandes

Die Qualifikation als Gruppen- oder Verbandskläger im kollektiven Rechtsschutz 2017-10-27

dem rechtsschutz im Öffentlichen recht kommt in ausbildung prüfung und praxis eine herausragende bedeutung zu das vorliegende lehrbuch unternimmt es erstmals die wesentlichen rechtsschutzfragen des allgemeinen und europäischen völkerrechts des europäischen gemeinschaftsrechts sowie des deutschen verfassungs und verwaltungsrechts in einem gesamtwerk abzuhandeln neben den verschiedenen klagen und anderen hauptsacherechtsbehelfen finden auch der vorläufige rechtsschutz sowie das widerspruchsverfahren der verwaltungsgerichtsordnung berücksichtigung die darstellung beruht auf einem einheitlichen didaktischen konzept die rechtsschutzfragen werden nicht nur systematisch behandelt sondern in allen beiträgen durch eingearbeitete fallbeispiele mit lösungen ergänzt die fälle sind überwiegend der rechtsprechung entnommen dadurch wird sowohl der praxisbezug hergestellt als auch der veranschaulichung des stoffes rechnung getragen zugleich werden die leser zur eigenständigen erarbeitung des rechtsstoffes und zur selbstkontrolle angeleitet das lehrbuch wendet sich in erster linie an studierende und rechtsreferendare die beiträge behandeln die funktion und bedeutung sowie die zulässigkeit und begründetheit der jeweiligen rechtsbehelfe sie sind miteinander vernetzt so dass die vielfältigen wechselbezüge offengelegt werden anliegen der gesamtdarstellung ist es auch der wissenschaft und praxis orientierung und impulse zu vermitteln

Neue Wege zur Durchsetzung des Verbraucherrechts 2017-07-21

ausgehend von erkenntnissen aus finanzwirtschaft rechtswissenschaft und verbraucherforschung untersucht christina werner das problemlösepotential der verbraucherpolitischen instrumente bildung und beratung in deutschland und großbritannien

Rechtsschutz im Öffentlichen Recht 2009

die oligopolistische marktbeherrschung gehört zu den umstrittensten und schwierigsten problemen des kartellrechts und wird angesichts der tatsache dass bereits viele märkte oligopolistisch ausgeprägt sind zu recht als eine der größten herausforderungen der europäischen fusionskontrolle angesehen das ziel der vorliegenden arbeit ist es die rechtliche konzeption und die praktische anwendung der europäischen fusionskontrolle gegenüber oligopolen daraufhin zu überprüfen ob diese den gestellten herausforderungen gerecht werden der verfasser setzt sich zu diesem zweck mit den wirtschaftstheoretischen grundlagen der oligopolproblematik sowie den verschiedenen in literatur und rechtspraxis vertretenen rechtlichen konzepten auseinander und entwickelt basierend auf wirtschaftswissenschaftlichen erkenntnissen einen alternativen lösungsvorschlag zur begrifflichen erfassung der oligopolistischen marktbeherrschung in einer ausführlichen analyse der verschiedenen wettbewerbsfaktoren wird untersucht ob diese kollusive verhaltensweisen von oligopolisten begünstigen oder erschweren anschließend wird die fusionskontrollpraxis der europäischen kommission anhand der daraus abgeleiteten indikatoren für eine oligopolistische marktbeherrschung kritisch beleuchtet

Verbraucherbildung und Verbraucherberatung in der Altersvorsorge 2009-11-25

this book analyses the founding years of consumer law and consumer policy in europe it combines two dimensions the making of national consumer law and the making of european consumer law and how both are intertwined the chapters on germany italy the nordic countries and the united kingdom serve to explain the economic and the political background which led to different legal and policy approaches in the then old member states from the 1960s onwards the chapter on poland adds a different layer the one of a former socialist country with its own consumer law and how joining the eu affected consumer law at the national level the making of european consumer law started in the 1970s rather cautiously but gradually the european commission took an ever stronger position in promoting not only european consumer law but also in supporting the building of the european consumer organisation beuc the umbrella organisation of the national consumer bodies the book unites the early protagonists who were involved in the making of consumer law in europe guido alpa ludwig krämer ewa letowska hans w micklitz klaus tonner iain ramsay and thomas wilhelmsson supported by the younger generation aneta wiewiórowska domagalska mateusz grochowski and koen docter who reconstructs the history of beuc niklas olsen and thomas roethe analyse the construction of this policy field from a historical and sociological perspective this book offers a unique opportunity to understand a legal and political field that of consumer law and policy which plays a fundamental role in our contemporary societies

Wettbewerb und Werbung 1989-03-22

diese st galler dissertation beabsichtigt eine systematische darstellung und möglichst umfassende aufarbeitung des rechtsinstituts der verjährung im recht der direkten bundessteuer dbg und der harmonisierten kantonalen steuern sthg behandelt werden namentlich grundlagen der verjährung veranlagungsverjährung verjährung von nachsteuer revisions berichtigungen und rückerstattungsverfahren bezugsverjährung verjährung von rückerstattungsansprüchen fristen der quellenbesteuerung mithaftung strafverfolgungen und strafvollstreckungsverjährung intertemporales recht

Oligopolistische Marktbeherrschung in der Europäischen Fusionkontrolle 2020

esta completísima obra abarca detallada y cuidadosamente los distintos aspectos que hacen parte del derecho civil construyendo análisis metódicos sobre contratos derecho privado responsabilidad daño genética derecho romano derecho penal libertades entre otros que conforman un examen integro no solo de esta materia en los ámbitos nacional sino intencional ofreciendo un esbozo de las corrientes presentes y sus futuras trayectorias

Overindebtedness in European Consumer Law 2010

die mit der industriellen revolution einsetzende massenfertigung und die daraus resultierende schnelle sättigung lokaler märkte war der grund für die entstehung des versandhandels am ende des 19 jahrhunderts der kauf nach katalogen wurde spätestens in den 1950er und 1960er jahren zum massenphänomen mit der kommerziellen nutzung des internets hat der versandhandel nochmals einen großen aufschwung erlebt doch eine spezielle gesetzliche regelung zum schutz der versandhauskunden vor unzureichenden informationen und unüberlegten bestellungen schuf der deutsche gesetzgeber erst mit dem fernabsatzgesetz im jahr 2000 stefan stolte beschreibt wie

versandhauskunden bereits viele jahrzehnte vor inkrafttreten dieses gesetzes mit anderen juristischen instrumenten geschützt wurden er stellt insbesondere den wandel des konsumentenrechts vom instrument der sozialpolitik zum steuerungselement europäischer konjunktur und binnenmarktförderung dar

The Making of Consumer Law and Policy in Europe 2021-11-04

Die Verjährung im Recht der direkten Bundessteuer und der harmonisierten kantonalen Steuern 2019-03-01

Verbraucherpolitik in der Marktwirtschaft 1997

Estudios de Derecho Civil: obligaciones y contratos, tomos III 2003-01-01

Sprache und Verbraucherinformation in der Europäischen Union, Deutschland und Luxemburg 2009

Selbstbindung ohne Vertrag 1981

Versandhandel und Verbraucherschutz 2005

Das pädagogische Konzept der Offenheit in internationaler Perspektive 1979

Literaturdokumentation zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 1976

Technologische Entwicklung *1964*

Bibliographie des deutschen Rechts in englishcher und deutscher Sprache *1980*

German books in print *1988*

Verzeichnis lieferbarer Bücher *1977*

Deutsche Bibliographie *1977*

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen deutschsprachigen Schriftums *1990*

Verbraucherschutz in Spanien 1977

Modern Law and Society *1973*

Handbuch der empirischen Sozialforschung 2001

Die Schranken des freien Warenverkehrs in der EG

- [upgrading sap the comprehensive guide \[PDF\]](#)
- [circuits and networks sudhakar and shymohan in \[PDF\]](#)
- [dangerous law practice myths lies and stupidity \(Read Only\)](#)
- [the presumption of non conformity in european consumer sales law \(Read Only\)](#)
- [bobcat s205 service manuals \[PDF\]](#)
- [previous mechanical engineering n5 question papers \[PDF\]](#)
- [depth of knowledge questions for art Copy](#)
- [volkswagen polo 1990 1994 service repair manual .pdf](#)
- [neff dishwasher s5443x1gb manual .pdf](#)
- [2012 dodge caravan sxt plus owners manual \(Read Only\)](#)
- [acquittal secrets of a high profile trial consultant .pdf](#)
- [volvo d16 engine wiring \(Read Only\)](#)
- [complete unabridged 1989 chevrolet ck truck pickup factory repair shop service manual covers all c k series pickups 12 ton 34 ton 1 ton including 1500 2500 3500 extended cab dually .pdf](#)
- [bosch convection oven manual \[PDF\]](#)
- [baysens119a thermostat manual Copy](#)
- [wulftec manuals Full PDF](#)
- [peugeot elystar manual Full PDF](#)
- [livre de mathematiques seconde hyperbole \(Download Only\)](#)
- [free solution manuals and test banks \(Read Only\)](#)
- [2014 freightliner cascadia repair manual \(Read Only\)](#)
- [2002 subaru forester workshop manual \(2023\)](#)
- [human anatomy and physiology textbook 9th edition Full PDF](#)
- [piaggio zip 50 2 t manual \(Read Only\)](#)